

# PRÄZISIONS MEDIZIN

WÜNSCHE UND WIRKLICHKEITEN

**DG&M** Deutsche  
Gesellschaft für  
Innere Medizin

//130. Kongress der Deutschen  
Gesellschaft für Innere Medizin e.V.//

13. – 16. April 2024

//RheinMain CongressCenter Wiesbaden//

TŌKŌ SHINODA, UNSEEN FORMS #15, 1964, SAMMLUNG REINHARD ERNST,  
WIESBADEN © COURTESY THE ARTIST, FOTO: MARTIN URL

## COPYRIGHT

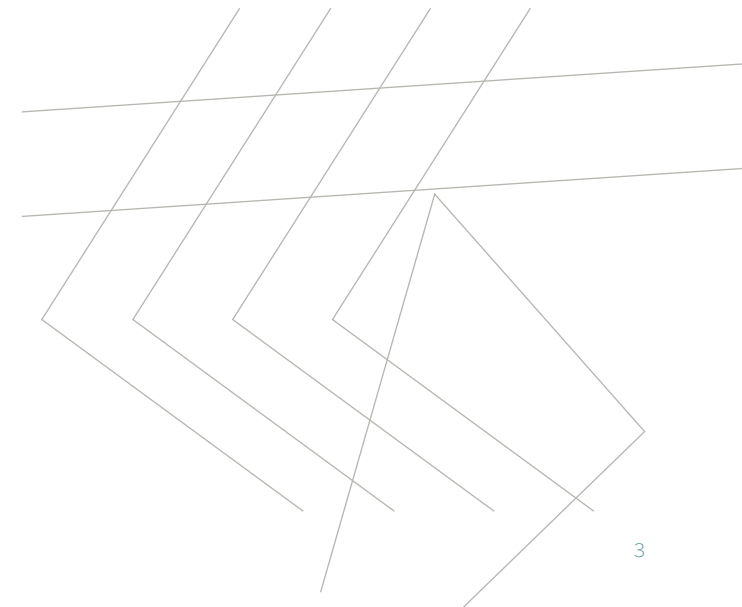
Keyvisual: Tōkō Shinoda, Unseen Forms #15, 1964,  
Sammlung Reinhard Ernst, Wiesbaden  
© Courtesy the artist, Foto: Martin Url  
Fotograf: Seite 5, Studio Laackman, Marburg

## GENDER-HINWEIS DISCLAIMER

Das in dieser Broschüre verwendete generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit und einer höheren Praktikabilität verzichtet. Diese verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

## INHALT

Grußwort . . . . .	4
Themen und Struktur . . . . .	6
Abstracts und Deadlines. . . . .	8
Allgemeine Informationen . . . . .	9
Organisation. . . . .	.10



## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Der 130. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) steht unter dem Motto: Präzisionsmedizin – Wünsche und Wirklichkeiten.

Präzisionsmedizin, das ist etwas, was wir alle wollen. Auf jede Patientin, auf jeden Patienten so reagieren, antworten, sie oder ihn so therapieren, wie es die Erkrankung dieser Patientin oder dieses Patienten wirklich benötigt. Mit dem Wort „Präzisionsmedizin“ verbindet sich natürlich, dass wir einen **molekularen Trigger** haben, an dem wir die Therapie ausrichten. Ein Beispiel aus der Onkologie: Wenn Sie bei einem Patienten mit einer linksverschobenen neutrophilen Leukozytose das Vorliegen einer BCR::ABL-Gentranslokation nachweisen, liegt eine BCR::ABL-positive chronische myeloische Leukämie vor, die mit einem genau dafür entwickelten Tyrosinkinaseinhibitor behandelt wird, womit eine fast normale Lebenserwartung des Patienten für eine vormals immer tödliche Erkrankung erreicht wird. Es gibt viele weitere Beispiele aus der Inneren Medizin, vor allem aus der Hämatologie und Onkologie, die diesem Beispiel zu folgen scheinen. Daher haben sich an spezialisierten Kliniken molekulare Tumorboards gebildet, die für einige Krankheiten als Standard angesehen werden. Die molekular getriggerte medikamentöse Therapie hat also Einzug in therapeutische Entscheidungen unserer Patientinnen und Patienten gehalten, aber die Frage darf gestellt werden, ob diese Erkenntnisse über die bisher bekannten klinisch relevanten Daten hinaus gehen. Hat die Vervielfältigung molekularer Zielmoleküle bisher übliche randomisierte Therapiestudien obsolet werden lassen? Oft ist auch die Entscheidung für oder gegen Therapie durch internistische Komorbidität gekennzeichnet. **Es geht also um die Frage, was ist wirklich dran an der Präzisionsmedizin, ist es mehr Wunsch oder bereits Wirklichkeit? Das wollen wir 2024 miteinander diskutieren.**

Wir haben auch andere, ebenso wichtige Themen. Krisen begleiten die Medizin; **Fachkräftemangel, Long-COVID**, allem voran steht aber die Diskussion, wie die **Klimaänderung** unsere Patienten und deren Erkrankungen, und somit auch uns, herausfor-

dert; möglicherweise sehen wir auch Krankheitsänderungen, die auf Klimaänderung direkt zurückgeführt werden können. So wurde kürzlich gezeigt, dass onkogene Mutationen in dem Gen, welches für den epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor (EGFR) kodiert, auch in normalem Lungenepithel vorkommen können, und dass in der Atemluft vorhandener Feinstaub eine Interleukin-1 $\beta$  vermittelte Proliferation dieser „Vorläufertumor“-Zellen begünstigt.

Auch wollen wir uns mit **Fehlern in der Inneren Medizin** auseinandersetzen; hierbei können wir von anderen Organisationen lernen. Das Bemühen um die Vermeidung von Fehlern schließt eine positive Fehlerkultur in unseren Organisationsstrukturen ein. Und schließlich wollen wir alle, dass die Innere Medizin in der Zukunft noch besser, spezifischer, genauer, ja eben präziser, wird. Das hat etwas mit **Forschung in der Inneren Medizin** zu tun. Auch hier geht es um Strukturveränderungen wie z.B. durch sogenannte „Clinician Scientist“ Stellen.

Dies alles sind Themen, die hoffentlich auf eine breite Resonanz stoßen. Ich freue mich auf den DGIM Kongress 2024 mit Ihnen!



Andreas Neubauer

Prof. Dr. Andreas Neubauer

Vorsitzender der DGIM 2023/2024 und  
Präsident des 130. Kongresses

# PRÄZISIONSMEDIZIN – WÜNSCHE UND WIRKLICHKEITEN

## SCHWERPUNKTTHEMEN

- Krisen der Inneren Medizin:
  - Krise in der Pflege ist Krise in der Medizin
  - Klima
  - Krieg
- Fehler in der Inneren Medizin
- Forschen in der Inneren Medizin
- Allokationsgerechtigkeit

## HIGHLIGHTS – WAS IST NEU FÜR DIE PRAXIS?

Aktuelle Studienergebnisse und Leitlinien mit direktem Einfluss auf den klinischen Alltag aus den verschiedenen Schwerpunkten und Zusatzgebieten der Inneren Medizin werden vorgestellt.

## PRO & CONTRA-SYMPOSIEN

Symposien zu kontrovers diskutierten Themen – jeweils mit zwei Referenten, welche die Pro- bzw. Contra-Position vertreten.

## TUTORIUM/EXPERTENFORUM

In einem Tutorium werden aktuelle Themen praxisorientiert behandelt (interaktiv, ein bis zwei Referenten).

## INTERDISZIPLINÄRES KLINISCHES SYMPOSIUM

Das Symposium widmet sich einem übergeordneten Schwerpunktthema, welches interdisziplinär bzw. interprofessionell aus Sicht des jeweiligen Fachbereiches bzw. der jeweiligen Berufsgruppe beleuchtet werden soll.

## KLINISCHE SYMPOSIEN

State-of-the-Art-Vorträge. Ein Symposium kann sich ausschließlich einem Schwerpunktthema widmen oder auch in einem Querschnitt mehreren Themen eines übergeordneten, z. B. interdisziplinären Problems.

## YOUNG INVESTIGATOR AWARD

Wettbewerb junger Wissenschaftler unter 35 Jahre, um den besten Vortrag aus den Abstractkategorien.

## HÄMATOLOGIE/ONKOLOGIE FÜR DEN GENERALISTEN

Hämatologische/Onkologische Themen werden praxisnah behandelt.

## INTERAKTIVE FALLDISKUSSIONEN

Es werden differentialdiagnostisch interessante Fälle vorgestellt. Das Publikum wird interaktiv mit Unterstützung des TED-Systems einbezogen.

## HAUPTSITZUNGEN

Im Fokus dieses im Programm deutlich hervorgehobenen Sitzungstyps stehen die jeweiligen Schwerpunktthemen des Kongresses, welche von ausgewiesenen Rednern beleuchtet werden.

## REFRESHER INNERE MEDIZIN

Refresher-Symposien behandeln den neusten Wissensstand zu wesentlichen Themen internistischer Schwerpunkte und dienen gleichzeitig als Repetitorium.

## UPDATE

Aktuelle Studienergebnisse und Leitlinien mit direktem Einfluss auf den klinischen Alltag aus den verschiedenen Schwerpunkten und Zusatzgebieten der Inneren Medizin.

## FORUM JUNGE DGIM

Zielpublikum des Forum JUNGE DGIM sind Medizinstudierende und Assistenzärzte und junge Ärzte in der Weiterbildung. Neben einer praxisnahen Darstellung von Themen aus dem klinischen Alltag werden Weiterbildungsmöglichkeiten vorgestellt, wissenschaftliche Grundlagen vermittelt und Themenbereiche wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Resilienz aufgegriffen.

## ABSTRACTEINREICHUNG

Die Abstracteinreichung ist **ab 15.09.2023** elektronisch **über [www.kongress.dgim.de](http://www.kongress.dgim.de)** möglich. Aus den Abstracteinreichungen werden die Vortragenden für den Young Investigator Award (Autoren unter 35 Jahren) ermittelt.

Die angenommenen Abstracts werden als Supplement der Fachzeitschrift **Die Innere Medizin** zitierfähig **publiziert**.

### ABSTRACT- EINREICHUNG DEADLINE

15.12.2023\*

### KATEGORIEN

- Systemische Manifestationen von Organerkrankungen
- Angiologie
- Endokrinologie und Diabetologie
- Ernährungsmedizin
- Gastroenterologie
- Geriatrie
- Hämatologie/Onkologie
- Infektiologie
- Intensivmedizin
- Kardiologie
- Nephrologie
- Pneumologie
- Psychosomatik
- Rheumatologie/klinische Immunologie
- Hausärztliche Innere Medizin
- Medizin-Apps
- Basiswissenschaftliche Innovationen

### DEADLINES FORSCHUNGSPREISE

Theodor-Frerichs-Preis	15.10.2023*
Präventionspreis Innere Medizin	15.11.2023*
Paul-Martini-Preis	30.11.2023*
Posterpreise	15.12.2023*
Young Investigator Award	15.12.2023*

\*Änderungen vorbehalten

### Allgemeine Informationen

## ANMELDUNG

### Kongressanmeldung

Eine ermäßigte Teilnehmergebühr erhalten Sie bis **15.02.2024\***.

### DGIM-Fortbildungskurse

Begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Informationen zu Teilnehmergebühren sowie der Kongressanmeldung finden Sie **ab Dezember 2023** auf der Kongresswebseite **[www.kongress.dgim.de](http://www.kongress.dgim.de)**.

### Patiententag

Der Patiententag findet am **13.04.2024** von 09:30 bis 16:00 Uhr im Rathaus Wiesbaden statt.

## ANREISE

### Bahn Spezial

Wir bieten Ihnen in 2024 die Möglichkeit zu besonders günstigen Konditionen nach Wiesbaden und zurück reisen zu können. Preise und Buchungsmöglichkeiten finden Sie ab Dezember 2023 online unter **[www.kongress.dgim.de](http://www.kongress.dgim.de)**

### Folgen Sie uns.

## SOCIAL MEDIA



@dgimev#DGIM



@DGIM.Fanpage



@DGIM EV

## CME- ZERTIFIZIERUNG

Der Kongress wird bei der Landesärztekammer Hessen zur Zertifizierung eingereicht.

# WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION

## VORSITZENDER DER DGIM 2023/24 & PRÄSIDENT DES 130. KONGRESSES

Prof. Dr. Andreas Neubauer

Philipps-Universität Marburg und  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Zentrum Innere Medizin  
Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie  
Marburg

## DGIM – KONGRESS-TEAM

Prof. Dr. Andreas Burchert  
Dr. Georgios Chatzis  
Prof. Dr. Ulrike Denzer  
Prof. Dr. Ivica Grgic  
Dr. Angeliq ue Holland  
Dr. Christoph Mann  
Dr. Janina Trauth  
Dr. Christian Volberg

## KONGRESS-SEKRETARIAT

Ulrike Gerk  
Stephanie Knöß  
dgim2024@med.uni-marburg.de



## DGIM-GESCHÄFTSSTELLE

Irenenstraße 1 · 65189 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 2058040-0  
Telefax: +49 611 2058040-46  
info@dgim.de · www.dgim.de

### Geschäftsführung

RA Maximilian Broglie

### Stellvertretende Geschäftsführerin

Dipl.-Kffr. Ourania Menelaou

### Kongress-Sekretärin (DGIM)

Vjollca Kolari

### Verantwortlich für Fortbildungskurse & Patiententag

Bettina Mahl  
Stefanie Schiele  
Dr. Norbert Schütz



## DGIM-PRESSESTELLE

Postfach 30 11 20 · 70451 Stuttgart  
Juliane Pfeiffer  
Janina Wetzstein

Telefon: +49 711 8931-693 /-457  
pfeiffer@medizinkommunikation.org  
wetzstein@medizinkommunikation.org



## VERANSTALTER & KONGRESS-AGENTUR

m:con – mannheim:congress GmbH  
Rosengartenplatz 2 · 68161 Mannheim  
www.mcon-mannheim.de

### Projektleitung

Thilo Hübner  
Telefon: +49 621 4106-379  
thilo.huebner@mcon-mannheim.de

Alexander Feuerstein  
Telefon: +49 621 4106-291  
alexander.feuerstein@mcon-mannheim.de

## TRANSPARENZ-VORGABE

Die Tagung ist industriefinanziert. Wir informieren ab Januar 2024 unter [www.kongress.dgim.de/industrie/transparenzvorgabe/](http://www.kongress.dgim.de/industrie/transparenzvorgabe/) über die finanzielle Unterstützung der Industrie gemäß deren Mitgliedschaft im FSA e.V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.), im AKG e.V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder weil die Unternehmen die Veröffentlichung genehmigt haben.



**130. Kongress der  
Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.**

**13.04. - 16.04.2024**

**RheinMain CongressCenter  
Wiesbaden**

